

LDK in Heidenheim am 4.-5.12.2021

Tagesordnungspunkt: LR Wahl der Delegierten zum Länderrat

Bewerbung

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit dem Votum unserer großartigen und vielfältigen Landtagsfraktion bewerbe ich mich bei euch als Delegierte für den Länderrat.

Strittig diskutieren und entscheiden

Eine knackige Zeit steht uns Grünen bevor. Mit der Ampel werden wir erst das zweite Mal in unserer Geschichte im Bund mitregieren. Es wird hohe Zeit - gerade auch, aber nicht nur fürs Klima.

Regieren heißt entscheiden, und das zügig. Das wird den Länderrat als höchstes Gremium zwischen unseren Parteitagen (nach langer Zeit wieder) relevant machen. Wenn es in der Ampel oder auch zwischen Bund und Ländern um die Wurst o.ä. geht, müssen wir ihn nach meiner Meinung unbedingt nutzen, um als Grüne strittig zu diskutieren und uns dann zu positionieren. Dabei will ich mitwirken und mich mit meiner Vernetzung und meiner Erfahrung als Parteifrau, Abgeordnete und Staatssekretärin einbringen.

Länderrat nur als Abfeierevent - das muss in Bundes-Regierungszeiten endlich vorbei sein. Dafür kommt es auch auf uns an.

Bund-Länder-Rat

Dazu braucht es auch eine echte Länderperspektive. Weder unsere BDKen noch Länderrate werden Verlängerungsorgane der Bundesregierung oder der Bundestagsfraktion sein (oder von Landtagsfraktionen).

Da müssen alle Perspektiven rein für ein kluges Zusammenspiel. Und für gute Rahmenbedingungen vom Bund, der dann eben "auch-grün" ist, für gutes grünes Regieren hier im Land - bei der Planungsbeschleunigung der Windkraft und bei Mitteln für den sozial gebundenen Wohnungsbau, um zwei Beispiele aus meinem Bereich zu nennen. Das habe ich für uns auf dem Schirm.

Zum Schluss: Corona

Während ich diese Bewerbung Anfang November schreibe, weiß ich weder, wie die Pandemie-Lage zur Zeit der LDK noch des nächsten Länderrats sein wird. Und natürlich hätte ich persönlich wie politisch das Winterhalbjahr u.m. lieber ohne dieses Thema verbracht.

Ich möchte euch klar sagen: Für mich steht in der Corona-Pandemie von Beginn an der Gesundheitsschutz an erster Stelle. Die gesundheitlich Vulnerablen (und das sind viele) zu schützen ist für mich grundlegende Solidarität. Und ein grünes. Ziel. Das müssen wir auch von der Ampel verlangen.



Kreisverband:
Esslingen
Webseite:
www.andrea-lindlohr.de

Und falls die FDP (oder wer auch immer) da anders abbiegen will - werfe ich mich auf einem Länderat und darüberhinaus rein für das Team Solidarität.

Auf spannende Zeiten und

mit grünen Grüßen,

eure Andrea

Biografie

- + Grüne seit 1998
- + Landtagsabgeordnete des Wahlkreis Esslingen seit 2011
- + Staatssekretärin im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen seit 2021
- + Grüner Kreisvorstand Esslingen seit 2009
- + Grüner Landesvorstand 2003 bis 2021
- + 46 Jahre, verheiratet, ein Kind
- + glückliche Esslingerin, inklusiv und engagiert